

Starke Synergien für den schnellen PV-Ausbau

Weidmüller und ampere.cloud machen PV-Freiflächenanlagen schneller und effizienter nutzbar

Detmold, 27. April 2022. Der Bedarf an PV-Freiflächenanlagen wächst. Um die Ziele der Energiewende zu erreichen, müssen immer mehr PV-Anlagen immer schneller in Betrieb genommen werden. Aufbau und Betrieb von PV-Freiflächenanlagen lassen sich durch das effiziente Zusammenspiel von Generatoranschlusskästen, Monitoring-Systemen und Visualisierungslösungen erheblich optimieren. Hierzu bringen Weidmüller und ampere.cloud jetzt erstmals eine aufeinander abgestimmte Komplettlösung auf den Markt.

Generatoranschlusskästen, Monitoring-Systeme und Datenvisualisierung aus einer Hand sowie ein Betriebssystem, das alle Schnittstellen zusammenbringt: Das verspricht die neue Vertriebspartnerschaft von Weidmüller und ampere.cloud. Ziel der Partnerschaft ist es, die Stärken der beiden Unternehmen zunächst für den deutschsprachigen Raum zu bündeln und gemeinsam den Kundennutzen zu steigern. Dieser liegt vor allem darin, dass mehrere Anlagen mit einem einheitlichen System betrieben werden können. So lassen sich Überwachung und Datenauswertung kombinieren und deutlich effizienter durchführen. Die aktive Überwachung der einzelnen Systeme ist nicht mehr erforderlich, was Zeit und Kosten einspart. Darüber hinaus können die vereinheitlichten Systeme einfach skaliert werden, was den Ausbau der PV-Anlagen beschleunigt.

Vorteile für die Kunden durch aufeinander aufbauende Lösungen

Die Kooperation von Weidmüller und ampere.cloud schafft starke Synergien: Während Weidmüller seine Stärken rund um Geräteanschlusskästen und Monitoring-Lösungen einbringt, fokussiert sich ampere.cloud auf den bereits am Markt etablierten Datenlogger cloud.log sowie die eigene hochmoderne SCADA-Plattformlösung. Die Verbindung zwischen den beiden Lösungen der Unternehmen schaffen die PV-Kommunikationsboxen von Weidmüller. Hier werden Daten von den String-Monitoring-Systemen gesammelt und entweder über u-control von Weidmüller oder den Datalogger cloud.log von ampere.cloud

verdichtet. Danach werden sie an die SCADA-Cloudanwendung übermittelt, mit der mehrere Photovoltaikanlagen gleichzeitig automatisiert, überwacht und technisch betrieben werden können. Das System führt Schlüsselprozesse wie Monitoring, algorithmenbasiertes Ticketing, Planung von Wartungseinsätzen sowie Einsatz- und Ertragsreporting in einer einzigen nutzerfreundlichen Plattform zusammen. So lassen sich deutlich mehr Anlagen betreiben als zuvor, bei gleicher Personalstärke. Der Datalogger cloud.log kann zur Datenübertragung und Fernsteuerung von Anlagen beliebiger Größe eingesetzt werden. Er wird Betreibern und Investoren im Direktvertrieb zur Miete angeboten.

Perfekte Partnerschaft für ein schnelles Wachstum des PV-Marktes

„Die Energiewende stellt komplexe Anforderungen an den wirtschaftlichen Betrieb von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien“, erklärt Florian Strunck, CEO von ampere.cloud und ergänzt: „Zusammen mit Weidmüller Interface können wir hochgesteckte Ziele im PV-Markt verfolgen und dafür sorgen, dass unsere Kunden noch schneller wachsen.“

Als Spezialist für Verbindungstechnik blickt Weidmüller Interface auf eine 150-jährige Geschichte zurück und zählt zu den Pionieren im Bereich Photovoltaik. „Seit 2004 vertreiben wir PV-Komponenten und Lösungen vom Steckverbinder für Solarpanels über assemblierte PV-Kabel und Geräteanschlusskästen bis zu Steckverbindern für Wechselrichter. Die Verbindung unserer Lösungen mit denen von ampere.cloud erlaubt uns, den gemeinsamen Kunden eine hochmoderne Lösung quasi aus einer Hand anzubieten“, so Julius Beutel, Vice President Business Unit Photovoltaik von Weidmüller.

Die Vertriebspartnerschaft zwischen Weidmüller und ampere.cloud wird erstmals auf der InterSolar 2022 vom 10. bis 13. Mai in München vorgestellt. Interessierte können sich außerdem auf der Hannover Messe, auf dem PV-Symposium in Freiburg sowie direkt bei den Unternehmen über die Kooperation informieren.

4.031 Zeichen inklusive Leerzeichen



Bildunterschrift: Die Gründer von ampere.cloud aus Berlin kooperieren ab 2022 mit Weidmüller – Fotograf Michael Handelman



Bildunterschrift: Der Datalogger cloud.log von ampere.cloud übermittelt die Daten in die hauseigene SCADA-Lösung – Fotograf Michael Handelman



Bildunterschrift: Die PV-Kommunikationsboxen von Weidmüller bündeln die in den Generatoranschlusskästen der Anlage erfassten Monitoring-Daten – Foto Weidmüller

Ihr Ansprechpartner: Weidmüller Unternehmenskommunikation
Tel.: +49 (0)5231 / 14-292322
E-Mail: presse@weidmueller.com

Weidmüller – Partner der Industrial Connectivity.

Die Unternehmensgruppe Weidmüller verfügt über Produktionsstätten, Vertriebsgesellschaften und Vertretungen in mehr als 80 Ländern. Gemeinsam mit unseren Kunden gestalten wir den digitalen Wandel - mit Produkten, Lösungen und Dienstleistungen für die Smart Industrial Connectivity und das Industrial Internet of Things. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte Weidmüller einen Umsatz von 960 Mio. Euro mit rund 5.300 Mitarbeitern.

Verantwortlich für den Inhalt: Weidmüller Unternehmenskommunikation
Unternehmenssprecherin Sybille Hilker

ampere.cloud:

Das IT-Unternehmen wurde 2019 von Florian Strunck (CEO), Frederik Merz (CTO) und Erik Nitschke (CCO) in Berlin gegründet. Es hat sich mit mehreren Eigenentwicklungen für den Betrieb von Energieerzeugungsanlagen einen Namen gemacht. Darunter die SCADA-Plattformlösung, der Datenlogger cloud.log sowie Produkte zur Direktvermarktung regenerativer Energien. ampere.cloud stellt seinen Kunden ein ganzheitliches, leistungsstarkes Betriebssystem zur Unterstützung der Energiewende bereit, das als as-a-service-Modell angeboten wird. ampere.cloud's Betriebssystem für Anlagen zur regenerativen Energieerzeugung ermöglicht ein vollständig cloudbasiertes Energiemanagement – störungssicher, kosteneffizient und technisch auf neuestem Stand. Seit 2022 ist ampere.cloud auch Direktvermarkter von Ökoenergie. ampere.cloud ist zertifiziert vom TÜV Hessen (ISO 9001) und vom TÜV Rheinland (VDE4110 und 4120).

Ihr Ansprechpartner: Dagmar Winklhofer-Bülow
0173 2090158
presse@ampere.cloud